

NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung **der Gemeindevertretung Breklum** am Donnerstag, dem 11.02.2016, 19:30 Uhr, in Breklum, **Restaurant "Dravendahl", Dreisdorfer Str. 13**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:37 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Heinrich Bahnsen

Gemeindevertreterin

Dörte Christiansen
Johanna Voigts

Gemeindevertreter

Holger Arff
Siegfried Asmussen
Arno Borchardt
Walter Klang
Claus Lass
Ernst-Georg Nommsen
Hans-Jürgen Petersen
Bruno Schildhauer
Bernhard Schweger
Frank van Balen

Protokollführerin

Maret Beck

Gäste

Dorothea Oetzmann
Regina Stropp
Marie-Luise Urban

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung nach § 4 (4) der Geschäftsordnung
- 3 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 26 vom 10.12.2015
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestätigung des Wahlergebnisses eines stellvertretenden Wehrführers
- 6 Bestellung und Ernennung des stellvertretenden Wehrführers
- 7 Beratung und Beschlussfassung um eine Verschiebung der Sanierungsmaßnahme Kirchenstraße Vorlage: 020/179/2016

- 8 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8, sowie Satzungsbeschluss der Gemeinde Breklum für das Gebiet nördlich des Eikammsweges und südlich der L28 (Dreisdorfer Str. 4b) Vorlage: 020/180/2016
- 9 Informationen des Bürgermeisters und der Fraktionsvorsitzenden
- 10 Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters und gegebenenfalls Beschlussfassung zu Ausschussangelegenheiten, Beschlussempfehlungen sowie Auftragsvergaben
- 11 Anträge
- 12 Verschiedenes

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 13 und 14 werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

- 13 Personalangelegenheiten
- 14 Bau- und Grundstücksangelegenheiten

I. Öffentlicher Teil

- 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:

(Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit)

Bürgermeister Bahnsen begrüßt die Anwesenden und Zuhörer recht herzlich und eröffnet die heutige Sitzung um 19.35 Uhr. Ein besonderer Gruß ergeht an die Mitarbeiter/innen des Kommunalen Kindergarten und die Feuerwehrkameraden. Die Presse ist heute vertreten durch Herrn Rahn von den Husumer Nachrichten. Gegen die form- u. fristgerechte Einladung vom 02.02.2016 werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und Maret Beck zur Protokollführerin bestellt.

Zu Punkt 2 der TO:

(Änderungsanträge zur Tagesordnung nach § 4 (4) der Geschäftsordnung)

Es ergehen keine Änderungen zur Tagesordnung.

Zu Punkt 3 der TO:

(Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 26 vom 10.12.2015)

Die Niederschrift Nr. 26 vom 10.12.2015 liegt allen Mitgliedern als Kopie vor. Es ergehen keine Einwendungen.

Zu Punkt 4 der TO:

(Einwohnerfragestunde)

Es ergehen folgende Wortmeldungen:

- Bürgermeister Bahnsen bittet um eine Gedenkminute an den verstorbenen Boy Wilhelm Martensen. Er war 5 Jahre Gemeindevertreter und hat sich als Ausschussmitglied und Feuerwehrkamerad der Gemeinde verdient gemacht.
- In der Einmündung Breedeweg / Am Osterbach in der 30-Zone gilt die Rechtsvorlinks-Regelung. Oft wird dies nicht berücksichtigt. Antrag über die Aufstellung eines Schildes „Vorsicht Kreuzung“. Der Umwelt-, Flur- und Wegeausschuss wird darüber beraten.

Zu Punkt 5 der TO:

(Bestätigung des Wahlergebnisses eines stellvertretenden Wehrführers)

Das Wort ergeht an Gemeindevertreter und Wehrführer Ernst-Georg Nommsen. Das Wahlergebnis wird bekannt gegeben. Zum Stellvertretenden Wehrführer wurde Thorsten Wrigge einstimmig gewählt.

Die Gemeindevertretung bestätigt die Wahl einstimmig.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Bestellung und Ernennung des stellvertretenden Wehrführers)

Bürgermeister Heinrich Bahnsen verabschiedet den noch amtierenden Stellv. Wehrführer Max Clausens zum zweiten mal, da er im Februar 2013 als Wehrführer verabschiedet wurde. Pflichtbewusst übernahm er 2014, zusammen mit Ernst-Georg Nommsen die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Breklum. 2015 verlieh die Gemeinde Breklum mit dem HGV Breklum-Struckum Max Clausen den Ehrenamtspreis. Jetzt wünscht ihn Bürgermeister Bahnsen den wohlverdienten Feuerwehrruhestand und dankt Max Clausen für all die Jahre ehrenamtliches Engagement.

Bürgermeister Bahnsen ernennt Torsten Wrigge zum Stellv. Wehrführer per Handschlag und freut sich auf die Zusammenarbeit. Die Ernennungsurkunde wird nachgereicht.

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung um eine Verschiebung der Sanierungsmaßnahme Kirchenstraße
Vorlage: 020/179/2016)

Gemeindevertreter Holger Arff verlässt gemäß § 22 GO den Sitzungsraum.

Begründung:

Die Gemeindevertretung hat am 12.11.2015 die Ausschreibung der Sanierung der Kirchenstraße und Baubeginn im Frühjahr dieses Jahres beschlossen. Da die von

einer Initiatorengruppe angedachte Errichtung einer Nahwärmeversorgung von Verbrauchern in der Kirchenstraße und an der Husumer Straße nicht wie geplant begonnen werden konnte und somit vor dem geplanten Beginn der Sanierung nicht abgeschlossen wird, ist eine Durchführung im Laufe dieses Jahres nicht sinnvoll. Unter anderem ist die beantragte Förderung des Landes Schleswig-Holstein abzuwarten.

In einem Gespräch am 20.01.2015 erklärten die anwesenden Mitglieder des Anliegerbeirates Frank van Balen und Gunnar Oetzmann und Geschäftsführer Stefan Schütt vom CJK ihr Einverständnis.

Das Bauamt des Amtes MNF klärt die angedachten Standorte für das BHKW mit dem Kreisbauamt ab.

Beschluss:

Bürgermeister Heinrich Bahnsen schlägt die Verschiebung der Sanierung auf 2017 vor. Die Maßnahme soll nach den Sommerferien beginnen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Sanierung der Kirchenstraße auf 2017 zu verschieben.

Gemeindevertreter Holger Arff nimmt wieder an der Sitzung teil.

Ja 10 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 1

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8, sowie Satzungsbeschluss der Gemeinde Breklum für das Gebiet nördlich des Eikammsweges und südlich der L28 (Dreisdorfer Str. 4b)
Vorlage: 020/180/2016)

Beschluss:

Das Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ist abgeschlossen. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 hat ausgelegen. Nach der Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Von Privatpersonen wurden keine Stellungnahmen vorgebracht. Von einer Umweltprüfung ist gem. § 2 Abs. 4 BauBG abgesehen worden. Die Anpassung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Wege der Berichtigung.

Es beschließt die Gemeindevertretung:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung gemäß anliegender Beschlussvorlage vom Büro Jappsen, Todt und Bahnsen geprüft.

Das Büro Jappsen, Todt und Bahnsen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 2. Änderung des Bebauungspla-

nes Nr. 8 (gem. § 13a BauGB) für das Gebiet nördlich des Eikammsweges und südlich der L 2, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauBG ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 9 der TO:

(Informationen des Bürgermeisters und der Fraktionsvorsitzenden)

Bürgermeister Bahnsen informiert über folgende Angelegenheiten:

4.12.2015, BM für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit:

Die Förderung des Klimaschutzes in Kommunen wurde erweitert. Richtlinie wurde novelliert und bietet noch mehr Handlungsmöglichkeiten.

9.12.2015, Werner Sutter, BGM Almdorf:

Die Gemeindevertretung Almdorf hat in ihrer gestrigen Sitzung beschlossen, 11% des hälftigen Anteils für die Erneuerung des Spielschiffes zu übernehmen

11.12.2015, Verbandsversammlung des Wasserverband Nord:

Im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2016 wurde der Trinkwasser Baukostenzuschuss von € 0,86 auf € 1,02 (netto € 0,95) pro qm anrechenbarer Grundstücksfläche angehoben.

17.12.2015, Kim Jessen-Reimers, Sozialzentrum MNF:

Nach Abschluss des internen Ausschreibungsverfahrens unter den nordfriesischen Sozialzentren, wurde mit dem langjährigen und erfahrenen Kollegen Torsten Klose der neue »Mitarbeiter für Leistungsberechtigte mit Rehabilitationsbedarf« gefunden. Zum Zeitpunkt des Wechsels und der damit einhergehenden Nachbesetzung kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkrete Angabe gemacht werden.

22.12.2015 Stefan Hems, AMNF:

Claudia Pastewka hat Thorsten Thomsen telefonisch über den Stand der Eröffnungsbilanzen und der Jahresabschlüsse informiert. Zu den Genehmigungen für genehmigungspflichtige Festsetzungen in der Haushaltssatzung wie Kreditaufnahmen möchte er so verfahren, dass erst bei Bedarf (z.B. Ausschreibung einer Baumaßnahme), ihm eine kurze Mail geschickt wird. Hierin muss lediglich die Maßnahme und die geplante Kreditaufnahme aufgeführt werden. Daraufhin erteilt er dann Einzelgenehmigungen. Stefan Hems muss also für die Einzelmaßnahmen das Darlehen beantragen. Das könnte jetzt im 1. Schritt die Kirchenstraße betreffen. Wenn das

Bauvorhaben starten soll, muss er informiert werden, damit er das Darlehen beantragen kann.

5.1.2016, Dr. Bernd Meyer, AMNF:

Die Bauabteilung wird übergangsweise durch Ellen Jappsen an 2 halben Arbeitstagen wöchentlich verstärkt.

6.1.2016, Heinke Petersen, AMNF:

Bauarbeiten für Kabel Deutschland im Carolinenweg bei Haus Nr. 22 wurden abgeschlossen.

6.1.2016, Felix Middendorf, AMNF:

Umfrage über Radwege im Amt zur Feststellung von Lücken um Fördermöglichkeiten abzuklären.

11.1.2016, Petra Hansaul, AMNF:

Liste der Baufertigstellungen 2010-2014 erstellt, bis 2025 verbleiben in Breklum noch 23 Wohnungsfertigstellungen!

11.1.2016, TenneT Kiel:

Einladung zum Infomarkt zur Westküstenleitung am 11.2.2016 von 15:00 bis 19:00 Uhr im AMNF.

13.1.2016, Heinrich Becker, Einladung zur Mitgliederversammlung am Mittwoch dem 27. Januar 2016 um 19.30 Uhr. Wahrnehmung durch Dörte Christiansen lt. Beschluss GV erbeten.

13.1.2016, Jorge Petersen, AMNF:

In diesem Jahr werden wieder bei einzelne Haushalte im Rahmen des Mikrozensus 2016 befragt. Die Bürgermeister sollten bei Rückfragen von betroffenen Haushalten versichern, dass die Durchführung des Mikrozensus rechtmäßig ist.

1.2.2016, Dr. Bernd Meyer, AMNF:

Einladung zur Sitzung des Wirtschaftsausschusses des Kreises NF am 16.2.2016, 14:00 Uhr.

3.2.2016, Claudia Pastewka, AMNF:

Entwurf der Stellungnahme zur Erhöhung der Kreisumlage übersandt. Unterzeichnung in der Bürgermeister-Runde am 8.2.2016 vorgesehen.

4.2.2016, Petra Hansaul, AMNF:

Übersendung des 3. Beratungserlasses zum Windenergieplanungssicherstellungsgesetz (WEPSG).

Zu Punkt 10 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters und gegebenenfalls Beschlussfassung zu Ausschussangelegenheiten, Beschlussempfehlungen sowie Auftragsvergaben)

Folgende Angelegenheiten werden aus den Ausschüssen bekanntgegeben, beraten und beschlossen:

Sozial-, Jugend- u. Sportausschuss

- Entwicklung der Kindergärten:
 - Kommunaler Kindergarten
 1. Die Krabbenfischergruppe, bestehend aus 5 Kinder des Kom. Kindergarten und 5 Kinder aus dem Ev. Kindergarten und hält sich in erster Linie im Freien auf.
 2. Die Regelgruppen sind mit 25 Kinder und einer Sondergenehmigung des Kreises NF geduldet. Die Gruppen dürfen ohne Sondergenehmigung 20 Kinder (höchstens 22 Kinder mit Zustim-

mung des Beirates) sein. Die Sondergenehmigung auf Überbelegung der Regelgruppen wird im nächsten Kitajahr nicht mehr vom Kreis gebilligt.

3. Die Fremdbelegung beträgt 36% (von 95 Kinder sind 34 Kinder auswärtig). Die Fremdbelegung muss eingeschränkt werden. Eine prozentuale Obergrenze der Fremdbelegung muss eingeführt werden.
4. Beratung am 13.01.2016 bezüglich der Belegungszahlen und des Raummangels im Kom. Kindergarten.
5. Lösungsvorschläge zum Raummangel werden hier aufgegriffen:
 - Anbau am Kom. Kindergarten
 - Aufstellung von Container auf dem Bolzplatz neben dem Kom. Kindergarten
 - Einrichtung und Umbau von Schulräumlichkeiten in der Grundschule Breklum und Auslagerung der Vorschulkinder
6. Bürgermeister Bahnsen wird eine Gesprächsrunde mit den anliegenden Gemeinden, aus denen die auswärtigen Kinder kommen, einberufen.

○ Ev. Kindergarten

1. Anbau wurde neu überplant. Durch den erweiterten Bedarf für die Krippe, musste der Anbau neu geplant werden. Die Beantragung von Baugenehmigung u. Zuschüssen wurde neu aufgerollt und die Ausschreibung aufgestockt. Sobald der Winter vorbei ist, soll der Anbau beginnen.
2. Belegung: Zur Zeit sind im Regelkindergarten 25 Kinder. Die Fremdbelegung liegt bei 15%.
3. Einstellung einer Sozialpädagogische Assistentin ab Sommer.

• Entwicklung des JUZ

1. Aktivitäten im JUZ:

Neugestaltung von Räumen
Musical zum Thema „Mobbing“
Unplugged Liederabend

2. Gründung eines Jugendbeirates im JUZ

- Einladung zur Jugendeinwohnerversammlung im April 2016 im JUZ.
- Spielplatzbegehung wird diesmal fototechnisch festgehalten.
- Seniorenfahrt 2016 – tendenziell hat man eine Rundfahrt durch Eiderstedt zwischen dem 25.07.-28.07.2016 erwogen.
- Regelmäßige Treffen der „Flüchtlingsrunde“. Am 15.03.2016 findet das nächste Treffen statt.
- Im Brackerhaus sind die Flüchtlingsfrauen aus dem Nord-Irak mit ihren Kindern angekommen. Für deren Betreuung stehen drei ehrenamtliche Betreuer zur Verfügung.
- Suche eines Paten für die Flüchtlingsfamilie im Peter-Hans-Weg. Zur Zeit kümmert sich Seniorenbeiratsvorsitzende Regina Stropp um die Familie.

- Mühlenkoppel – Angebot der Fa. BMT, Struckum über die Verlegung von Rasengittersteine i. H. v. ca. 3.954,37€. Die Gemeindevertretung kommt einstimmig überein das Angebot anzunehmen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen

- Anfrage über eine Gewichtsbeschränkung auf 10t und Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60km/h im Borsbüller Koogsweg (GVW 77) Richtung Reußenköge. Herr Gemkow vom Kreis sieht keinen Bedarf für eine Beschränkung.
- Am Samstag, den 19.03.2016 findet die „Aktion Sauberes Dorf“ statt. Treffpunkt wird der Sportpark sein.
- Flurbereinigungsverfahren – Entwurf des Wege- und Gewässerplanes mit evtl. Verbreiterung der Gemeindeverbindungswege (wie z. B. Kreuzweg, Wirtschaftsweg 77) liegt vor.
- Bauhof – Der neue Gemeindeschlepper wurde geliefert und umgebaut. Der abgängige Schlepper JD4400 soll über die Vebek verkauft werden. Allerdings hat die Stadt Bredstedt Bedarf für diesen Schlepper angemeldet. Sie würde den Schlepper JD4400 kaufen, wenn die notwendigen Reparaturen von der Gemeinde geleistet wird (Defekt durch Rodungsarbeiten). Die Gemeinde nimmt die Reparatur i. H. v. ca. 1.000,00€ vor und verkauft den Schlepper JD4400 an die Stadt für 9.000,00€. Bei Vebak muss der Schlepper JD4400 aus den Verkauf genommen werden.

Beschluss: 12 Ja, 1 Enthaltung

- Holzverkauf: Erhöhung auf 100€/Anhänger, da der neue Hänger mehr laden (5,49m³) kann. Der alte Anhänger konnte 3m³ laden.
- Parkbänke – Wie bekannt, hat die Gemeinde 10 neue Parkbänke erworben. Diese werden/wurden aufgebaut durch den Bauhof. Die abmontierten Bänke können von Dritten erworben werden. Die Gemeinde Struckum möchte drei Parkbänke für á 50,- kaufen. Die Gemeindevertretung billigt dies.

Bau- und Planungsausschuss

Der Bau- und Planungsausschuss hat nicht getagt.

Finanzausschuss

- Abfrage von WEB Andresen zur Umsatzsteuerpflicht bei Pachtzahlungen. Dies wird von Finanzabteilungsleiterin Claudia Pastewka für alle betroffenen Gemeinden geprüft.
- Der Windpark Bredstedt-Land lehnt einen Wegenutzungsvertrag für Winterdienst mit der Gemeinde Breklum ab. Einen Vertrag besteht bereits mit der Gemeinde Struckum.
- PV-Anlage am Sportpark
 - Bekanntgabe des Ertrages
 - Modul kann den Ertrag nicht fernmelden, dies muss nachgerüstet werden.

Weitere Informationen des Bürgermeisters:

- Stefan Schütt vom CJK meldet an, Ende Juni ein Straßenfest in der Kirchenstraße im Rahmen des ökumenischen Jahresfestes stattfinden zu lassen.
- Katastrophenabwehrplan des Amtes Mittleres Nordfriesland liegt vor.
- Bekanntgabe des Sachstands der Flüchtlingsunterbringung aus dem Team Integration.

- Informationen aus der Bürgermeisterrunde
- Informationen des Kreishandwerkerverband NF Süd im Internet
- Gespräch mit dem Verleger Herrn Nissen über das Amtsblatt „Dit u. Dat“.
- Dank und Anerkennung an alle Feuerwehrkameraden und Mitarbeiter des Kommunalen Kindergartens.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr – Informationen von Wehrführer Ernst-Georg Nommsen

- Am 05.02.2016 tagte die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr.
- Aufnahme von 10 neuen Kameraden
- Lob und Anerkennung vom Wehrführer Nommsen an alle Kameraden

Zu Punkt 11 der TO:

(Anträge)

Folgende Anträge liegen zur Beschlussfassung vor:

1. Antrag des Bewohners Eikammsweg Nr. 5 auf Sanierung der Straße und Grundstückszufahrt, da hier ständig Wasser steht. Die Gemeindevertretung kommt einstimmig überein, dies zu beheben und ein Angebot einzuholen.
Beschluss: 13 Ja-Stimmen
2. In der Möhlenkoppel ist die Entwässerung der Straße auch nicht gewährleistet. Auch hier wird die Gemeindevertretung Abhilfe leisten, sobald die Sanierung im Eikammsweg vorgenommen wird.
3. Antrag auf Umwidmung einer Grünfläche zur Wohnfläche im Riddorfer Ring Nr. 5. Der Antragsteller möchte einen Anbau mit Aufstockung am Wohnhaus vornehmen. Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die Beratung des Antrages im Bau- und Planungsausschuss.
Beschluss: 13 Ja-Stimmen
4. Antrag auf Errichtung von Straßenbeleuchtung im Fußweg vom Parkplatz bis zur Sporthalle der Grundschule. Der Bordstein wird mit Signalfarbe durch die Bauhofmitarbeiter bemalt. Bezüglich der Aufstellung von Beleuchtung wird an den Bau- u. Planungsausschuss verwiesen.
5. Antrag aus der Süderreihe auf eine weitere Straßenleuchte oder einer Tandemlösung auf einer bereits vorhandenen Leuchte und Rückschnitt der Büsche an den vorhandenen Leuchten. Der Bau- u. Planungsausschuss wird sich dem Thema annehmen.
6. Antrag auf Korrektur der LED-Leuchten. Die Leuchten im Westerwall und der B5 / Süderweg sollten näher zusammen stehen. Auch hier übernimmt der Bau- u. Planungsausschuss die weitere Beratung.
7. Erstellung eines befestigten Zugangs zur Sitzbank am Teich am Missionsstieg.
8. Antrag auf Prüfung zur Einführung eines Rats-Informationssystem mit der entsprechenden Hardware (Tablett-PC).

Zu Punkt 12 der TO:

(Verschiedenes)

Weitere Angelegenheiten werden hier besprochen:

- 21.02.2016 um 11.00 Uhr - Biike-Empfang des Friesenvereins
- Vertretung bei Goldene Hochzeit während der Reise nach Ilsaku.
- Beekstieg – Bei der Auswechslung der Pumpanlage durch den Wasserverband Nord wurde die Fahrspuren zum Beekstieg nicht ausgeschlichtet
- Bei Beerdigungen wird der Heideweg dichtgeparkt.
- Thema für die Verkehrsschau: Breedeweg / Am Osterbach (siehe TOP 4).

Die Gemeindevertretung kommt einstimmig überein, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und zu beschließen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen

Bürgermeister Bahnsen bedankt sich für die rege Mitarbeit und steigt dann in den nichtöffentlichen Teil ein.

Zu Punkt 15 der TO: (Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse)

Bekanntgabe der eben gefassten Beschlüsse erfolgt hier:

TOP 13 – Personalangelegenheiten

- Kommunaler Kindergarten
Vertragsabschluss einer FSJ-Stelle
Übernahme der Kosten für den Besuch des Waldorfindergarten
Entgelt für Wochenstunden
Bekanntgabe des Tarifergebnis
- Amt
Informationen über Veränderungen im Personalbereich

TOP 14 – Bau- und Grundstücksangelegenheiten

- Bekanntgabe von Bauvoranfragen, Vorkaufsrechtverzichtserklärungen und erteilten Baugenehmigungen
- Bekanntgaben von privaten Grundstückskaufverträgen
- Zukunftsplanungen von Gewerbebetrieben
- Vorstellung der Nutzungspläne des Missionshauses

Bürgermeister Bahnsen bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.37 Uhr.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin